

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 09.06.2022**

**Zu TOP: 7.12**

**Schriftzug „Volkswerft“**

**Einreicher: Mathias Miseler, SPD-Fraktion**

**Vorlage: kAF 0058/2022**

Anfrage:

Ist es vorgesehen und angesichts differenzierter Nutzungen sinnvoll, an der großen Werfthalle wieder den Schriftzug „Volkswerft“ anzubringen?

Wenn ja – wann und mit welchem Kostenaufwand soll dies geschehen?

Frau Dr. Gelinek beantwortet die Anfrage wie folgt:

Ja, es ist vorgesehen, einem neu zu entwickelnden Corporate Design für den „Maritimen Industrie- und Gewerbepark Volkswerft“ folgend, die Beschriftung auf der Werft anzupassen und auch künftig einen entsprechenden Schriftzug an der großen Schiffbauhalle anzubringen.

Es ist jedoch hoffentlich nachvollziehbar, dass zurzeit die beschränkten personellen und finanziellen Ressourcen vollständig auf die Vermarktung der Flächen, die Ansiedlung von Unternehmen, die Instandhaltung des enormen Areals sowie auf die Senkung der laufenden Kosten konzentriert werden. Dies schuldet die Verwaltung allen, den ehemaligen Beschäftigten (wegen möglicher neuer Jobs) sowie allen Stralsunderinnen und Stralsundern, die berechtigterweise hohe Erwartungen in den Erfolg des Erwerbs des Geländes haben. Über die Art der Beschriftung, die Zeitschiene für eine Umsetzung sowie die dabei anfallenden Kosten können daher noch keine Aussagen gemacht werden. Der zeitweilige Ausschuss Volkswerft wird rechtzeitig über eine Neubeschriftung informiert.

Herr Miseler hat keine Nachfrage.

Eine Aussprache ist nicht beantragt.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 23.06.2022